

## MEDIENINFORMATION

**ZKS-Delegiertenversammlung: Neuer Präsident gewählt**

# Hutter löst Wagner als obersten Vereinssportler im Kanton Zürich ab

**Zürich/Dübendorf, 1. Juni 2018. Der Zürcher Kantonalverband für Sport (ZKS) hat einen neuen Präsidenten: Die Delegierten der Dachsportorganisation von 63 Sportverbänden mit 2300 Vereinen und rund 371'000 Mitgliedern wählten den 52-jährigen Urs Hutter (Winterthur) einstimmig zum obersten Vereinssportler im Kanton Zürich.**

Die Delegiertenversammlung des ZKS am Freitagabend im Rathaus der Stadt Zürich stand unter dem Zeichen des 75-Jahr-Jubiläums. Regierungsrat Mario Fehr gratulierte dem Breitensportverband im Namen der Sicherheitsdirektion und des Sportamts: «Mit seiner Vision, dass jede Person im Kanton Zürich in einem Verein Sport treiben kann, ist der ZKS seit 75 Jahren der wichtigste Partner des Kantons Zürich in der Förderung des Verbands- und Vereinssports.» Besonders würdigte der Zürcher Sportminister die Verdienste des Winterthurers Reinhard Wagner, der nach zwölf Jahren das ZKS-Präsidium abgab. «Reini Wagner vertrat den ZKS auf ideale Weise: stets sehr engagiert als Präsident, gleichzeitig diplomatisch und lösungsorientiert. Gerade damit hat Reini besonders viel erreicht», lobte Fehr den Turner Wagner, der gleichzeitig zum Ehrenmitglied ernannt wurde.

### Fit für die Zukunft

Nachfolger Wagners ist Urs Hutter, der als Vertreter der Pfadfinder seit 2004 im Vorstand des ZKS tätig ist. Dabei wirkte er in den Fachbereichen Ausbildung und Projekte. «Es ist eine besondere Ehre, zum obersten Vereinssportler im Kanton gewählt zu werden», erklärte Hutter stolz. «Ich freue mich auf die Verantwortung und die spannende Aufgabe.» Er wolle sich dafür einsetzen, dass sich die Verantwortlichen der Sportverbände und -vereine auch in Zukunft vornehmlich auf die sportlichen Aktivitäten konzentrieren können. «Das 75-Jahr-Jubiläum ist ein idealer Moment, um den Verband für die Zukunft fit zu machen – zum Beispiel mit der neuen Website, die im Herbst online gehen wird.»

Neben Wagner trat Erwin Hugi nach sechs Jahren aus dem ZKS-Vorstand zurück. Zuvor hatte er bereits 21 Jahre im Power-Team des ZKS gewirkt. Er wurde nun ebenfalls zum Ehrenmitglied ernannt. Wagner und Hugi erhielten aus den Händen von ZKS-Geschäftsführerin Josy Beer das «Zertifikat für ehrenamtliche Tätigkeit im Sport». Neu in den Vorstand gewählt wurden Felix Meier als Vertreter des Drachenbootverbands sowie Roland Werder vom OL-Verband.

### **Jubiläum im Fokus**

Das ZKS-Jubiläum ist im Rahmen der Jahresaktivitäten regelmässig im Fokus: In drei Wochen lädt der ZKS 120 Jugendliche ins Sportzentrum Kerenzerberg zu einem Trainingsweekend. Sie haben dort neben Trainings in den eigenen Disziplinen die Möglichkeit, auch andere Sportarten auszuprobieren. Das kantonale Sportzentrum in Filzbach GL, das der ZKS im Leistungsauftrag des Kantons führt und betreibt, steht ebenfalls vor einer umfassenden Sanierung und Erweiterung, wie Betriebsleiter Walter Hofmann den Delegierten erklärte. Ab diesem Sommer entstehen nebst diversen baulichen Anpassungen und Modernisierungen ein neuer Unterkunftstrakt und eine neue Sportsporthalle.

### **Votum für Geldspielgesetz**

Das Sportzentrum wird ausschliesslich aus dem kantonalen Sportfonds finanziert – auch die nun anstehende Erweiterung und Sanierung für 50 Millionen Franken. Um die nötigen Gelder aus dem Gewinn von Swisslos sicherzustellen, warb Roger Hegi, Direktor der Sport-Toto-Gesellschaft, vor den Delegierten für ein Ja zum Geldspielgesetz am 10. Juni. «Damit ist gewährleistet, dass das Geld in der Schweiz bleibt und der Gemeinnützigkeit und der AHV zugutekommt», erklärte der frühere Profifussballer und Trainer im Gespräch mit Josy Beer. Schon jetzt sei die AHV vom Abfluss der Gelder ins Ausland betroffen: «Der Umsatz der Spielbanken und damit die Abgaben an die AHV sind in den letzten zehn Jahren um rund 40 Prozent zurückgegangen.»

### **«Unbekannter Millionenverband»**

Die gerechte Verteilung der Swisslos-Gelder aus dem Sportfonds gehört auch nach 75 Jahren zu den Kernaufgaben des ZKS. 1943 war der Verband eigens dazu gegründet worden; im ersten Jahr sprach er knapp 178'000 Franken an Subventionen. Im vergangenen Jahr betrug der Verbandsanteil 7,5 Millionen Franken. Dank der Vertretung aller Verbände in der Swisslos-Kommission ist eine demokratische und gerechte Verwendung der Gelder im Sinne «Vom Sport für den Sport» gewährleistet. Pro Jahr behandelt die Swisslos-Kommission des ZKS rund 800 Gesuche.

**Bildlegende:** Winterthurer unter sich: Reinhard Wagner (links) übergibt das ZKS-Präsidium nach zwölf Jahren an Urs Hutter. (Bild zur freien redaktionellen Verwendung: © foto-net/Kurt Schorrer)

Der ZKS – Zürcher Kantonalverband für Sport ist die Dachorganisation von 63 Sportverbänden im Kanton Zürich mit 2300 Vereinen und rund 371 000 Vereinsmitgliedern. Gemeinsam mit dem Sportamt des Kantons Zürich publiziert der ZKS jährlich ein Themendossier – im Jubiläumsjahr 2018 zu [«Herausforderung Sportverein»](#).

**Für weitere Informationen** steht Ihnen ZKS-Geschäftsführerin Josy Beer gerne zur Verfügung: [jbeer@zks-zuerich.ch](mailto:jbeer@zks-zuerich.ch) / Tel. 044 802 33 77 / [www.zks-zuerich.ch](http://www.zks-zuerich.ch)